

## **Katja Glybowskaja neue Geschäftsführerin des AWO Landesverbandes e. V.**

Katja Glybowskaja, stellvertretende Vorstandsvorsitzende des AWO Regionalverbands Mitte-West-Thüringen e. V., wird mit Wirkung zum 01. April 2021 neue Geschäftsführerin des AWO Landesverbandes e. V. Ein Neustart für die AWO in Thüringen, der für unsere Grundwerte – Solidarität, Gleichheit, Gerechtigkeit, Freiheit und Toleranz – steht!

Wir gratulieren Katja Glybowskaja von Herzen zum neuen Amt und wünschen ihr für ihren weiteren beruflichen Lebensweg alles erdenklich Gute!

### **Berufung durch neu gewählten Vorstand des AWO Landesverbandes Thüringen e. V.**

In der ersten Sitzung nach seiner Neuwahl hat der AWO Landesvorstand eine wichtige Personalentscheidung getroffen und Katja Glybowskaja zum 01. April als neue Geschäftsführerin ins Amt berufen. „Ich habe sie im vergangenen Jahr als engagierte, sympathische, kluge und zielstrebige Führungskraft kennen und schätzen gelernt und freue mich sehr auf die Zusammenarbeit“, sagt die Landesvorsitzende Petra Rottschalk. Katja Glybowskaja löst damit den langjährigen Landesgeschäftsführer Ulf Grießmann ab, der zum 31. März abberufen worden war.

Katja Glybowskaja stammt aus Zwickau und lebt seit 1981 in Jena. Seit 2001 ist sie studierte Sozialpädagogin in der AWO tätig, zunächst beim AWO Landesverband Thüringen, später beim AWO Regionalverband Mitte-West-Thüringen. Hier leitet sie den Geschäftsbereich Familie und Bildung und ist seit 2010 Mitglied des Vorstandes. Seit Juni 2020 ist sie zusammen mit Andreas Krauß Geschäftsführerin der AWO AJS gGmbH. Im Ehrenamt engagiert sich Katja Glybowskaja als Mitglied des SPD-Landesvorstands und Vorsitzende der SPD-Fraktion im Jenaer Stadtrat.

Die Gesellschaftervertreter der AWO AJS gGmbH, der größten Tochtergesellschaft des AWO Landesverbandes Thüringen e. V., haben sich zudem darauf verständigt, die Verträge der beiden Interimsgeschäftsführenden Katja Glybowskaja und Andreas Krauß über den 30. Juni hinaus zu verlängern. Damit soll die AWO AJS gGmbH stärker an den Verband gekoppelt werden und nicht mehr wie in der Vergangenheit losgelöst von verbandlichen Strukturen, Werten und Zielen agieren können. Zudem erhalten die AJS-Beschäftigten damit nun eine verlässliche und langfristige Perspektive.

Dies bedeutet jedoch für uns keinen Abschied: Katja Glybowskaja wird nicht sofort ganz nach Erfurt

wechseln, sondern unseren Regionalverband für eine Übergangszeit weiter vertreten und gemeinsam mit ihren Vorstandskolleg\*innen Frank Albrecht und Anne Daburger sowie den Kolleg\*innen im Verband alles Notwendige tun, um ihre bisherigen Aufgaben und Projekte in gute Hände zu legen.

Wir freuen uns sehr, dass Katja Glybowskaja in ihrer neuen Verantwortung für die Geschicke der gesamten Thüringer AWO-Landschaft auch weiterhin Anteil an der positiven Entwicklung unseres Regionalverbandes haben wird.